

Le Mans 2014: Nissans 1,5-Liter-Dreizylinder leistet 400 PS

Mit dem Zeod RC will Nissan bei den 24 Stunden von Le Mans Mitte Juni nicht nur als erster Hersteller eine komplette Rennrunde rein elektrisch zurücklegen, sondern auch einen revolutionären Verbrennungsmotor einsetzen. Der als Unterstützung des E-Motors dienende 1,5-Liter-Dreizylinder soll lediglich 40 Kilogramm wiegen und dank Turbo 294 kW / 400 PS mobilisieren. Damit weist das Triebwerk ein besseres Leistungsgewicht als die neuen V6-Formel-1-Motoren mit 1,6 Litern Hubraum auf.

Nach der Elektrorunde soll der kleine Dreizylinder, der seine Maximalleistung bei 7500 Umdrehungen erreicht und 380 Newtonmeter Drehmoment entwickelt, für jeweils rund eine Stunde die Arbeit auf der Strecke übernehmen. Um die Effizienz des neuen „Downsizing-Motors“ so weit wie möglich zu steigern, ist Nissan eine Technologie-Kooperation mit dem Treibstoff- und Schmiermittelproduzenten Total eingegangen. Der Nissan Zeod RC startet in Le Mans aus der „Garage 56“ – einer zusätzlichen und vom Veranstalter ACO (Automobile Club de l’Ouest) für Rennwagen mit neuartigen Antriebstechnologien reservierten Nennung in Form einer „Wild Card“. Das pfeilförmige Fahrzeug hat an der schmal zulaufenden Front zwei eng beieinander stehende Räder und hinten eine deutlich breitere Spur.

Die Erkenntnisse aus den Erfahrungen mit dem revolutionären Rennwagen wird Nissan in die Entwicklung eines neuen LMP1-Prototypen einfließen lassen, der 2015 in der FIA World Endurance Meisterschaft (WEC) an den Start gehen soll. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Nissan Zeod RC.



Nissan Zeod RC.



Nissan Zeod RC.



Nissan Zeod RC.



1,5-Liter-Dreizylinder DIG-T R von Nissan.
